



Gemeinde  
Frickenhausen  
mit  
*Linsenhofen*  
und  
*Tischardt*

**GEMEINDE FRICKENHAUSEN**  
**LANDKREIS ESSLINGEN**

**SATZUNG**  
**ÜBER DIE ERHEBUNG VON GRUNDSTEUER**  
**VOM 13.12.2011**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>§ 1 Erhebungsgrundsatz</b>	<b>3</b>
<b>§ 2 Hebesätze</b>	<b>3</b>
<b>§ 3 Grundsteuerkleinbeträge</b>	<b>3</b>
<b>§ 4 Inkrafttreten</b>	<b>3</b>
<b>VERFAHRENSVERMERKE</b>	<b>5</b>

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes hat der Gemeinderat am 13. Dezember 2011 folgende Satzung über die Erhebung von Grundsteuer beschlossen:

### **§ 1 Erhebungsgrundsatz**

Die Gemeinde Frickenhausen erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes.

### **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| a) | für die land- und fortwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 320 v. H. |

der Steuermessbeträge.

### **§ 3 Grundsteuerkleinbeträge**

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EURO nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EURO nicht übersteigt.

### **§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 03.12.1992 in der Fassung vom 27.04.2004 außer Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

gez. Simon Blessing  
Bürgermeister

## Verfahrensvermerke

- (1) Die Satzung über die Erhebung von Grundsteuer vom 13.12.2011 ist am 22.12.2011 öffentlich bekannt gemacht worden und am 01.01.2012 in Kraft getreten.  
Damit ist die Satzung über die Erhebung von Grundsteuer vom 03.12.1992 mit allen späteren Änderungen außer Kraft getreten.